



Pflanzenbau Aktuell Nr. 10/2023 – 08.05.2023 Abschlussbehandlung in Wintergerste und Roggen

In vielen Wintergerstenbeständen wird in den nächsten Tagen BBCH 49 erreicht. Somit ist das Fahnenblatt komplett geschoben und wir befinden uns Ende Ähren-/Rispschieben, sodass eine Abschlussbehandlung eingeplant werden sollte. Zudem ist aufgrund der aktuellen, unbeständigen Witterung in lageranfälligen Sorten über einen zusätzlichen Einsatz von Wachstumsreglern nachzudenken.

Rhynchosporium ist in diesem Jahr die Leitkrankheit in vielen Gerstenbeständen. Netzflecken und Mehltau spielen nur untergeordnet eine Rolle. Durch die kühle Witterung und wenig Strahlung tritt auch **Ramularia collo-cygni** momentan nur sehr wenig auf. Dies kann sich bei intensiver Sonneneinstrahlung und Wärme sehr schnell ändern und sollte bei einer Abschlussbehandlung mit eingeplant werden.



© Beiselen GmbH
C. Albrecht

Bei einer **Einmalbehandlung** empfehlen wir:

- **Balaya + Morex + Folpan 500 SC 1,0 + 1,5 + 1,5 l/ha**
- **Elatus Plus + Plexeo + Folpan 500 SC 0,75 + 1,125 + 1,5 l/ha**
- **Elatus Era + Folpan 500 SC 1,0 + 1,5 l/ha**

Bei bereits **erfolgter Fungizidbehandlung zu T1** lautet unsere Empfehlung:

- **Balaya + Morex + Folpan 500 SC 0,67 + 1,0 + 1,0 l/ha**
- **Elatus Plus + Plexeo + Folpan 500 SC 0,6 + 0,9 + 1,0 l/ha**
- **Balaya + Folpan 500 SC 1,0 + 1,0 l/ha**

Wachstumsreglereinsatz

In lageranfälligen Sorten kann noch eine späte Wachstumsreglerbehandlung gegen Halm und Ährenknicken notwendig sein. Hierzu bietet sich der Einsatz **Ethephon-haltiger** Wachstumsregler wie **Camposan Top** oder **Cerone 660** an. Je nach Sortenanfälligkeit empfehlen wir eine Aufwandmenge **0,25-0,3 l/ha**. Sollte die Abschlussbehandlung und der Wachstumsreglereinsatz in einer Applikation ausgebracht werden, so muss **Ethephon immer als letzte Komponente in den Tank** gegeben werden, da es sonst bei zu hohen Wirkstoffkonzentrationen zu Ausflockungen kommen kann. Beachten Sie zudem, dass die Wachstumsreglermaßnahme **spätestens zu BBCH 49 (Fahnenblatt geschoben)** der Wintergerste erfolgen darf.

Winterroggen schiebt ebenfalls wie auch die Wintergerste in den kommenden Tagen das Fahnenblatt. Wurde dieser auf Standorten mit guter Wasseranbindung und hohem Nährstoffnachlieferungsvermögen angebaut, so sollte auch hier über einen Wachstumsreglereinsatz nachgedacht werden.

Wir empfehlen, wie auch in der Wintergerste, den Einsatz von **Camposan Top** oder **Cerone 660**.

Die Aufwandmenge sollte hierbei 0,5 l/ha nicht überschreiten, auf leichteren Standorten ist diese auf 0,25-0,3 l/ha begrenzen.

Für eine langanhaltende Abschlussmaßnahme ist die Kombination mit einem Fungizid noch zu früh, sodass diese in einer gesonderten Überfahrt kurz vor der Blüte des Roggens appliziert werden sollte.

Weitere Hinweise zur Abschlussbehandlung im Winterroggen folgen.

Beachten Sie, dass bei zunehmender Temperatur auch ein explosionsartiges Auftreten von Getreideblasenfüßen (Thripsen) entstehen kann.

Die Bekämpfungsschwelle liegt bis zur Blüte bei 5-10 Thripsen pro Blattscheide.

Unsere Empfehlung: **Karate Zeon 0,075 l/ha**.

Das Insektizid kann in Tankmischung mit dem Wachstumsregler gefahren werden.